



Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Haushaltsplan 2022

### **365-Euro-Jahresticket für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis**

**Die Kreisverwaltung wird beauftragt beim Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (Bodo), nach Vorliegen der Programmbedingungen durch das Land Baden-Württemberg, sich für die Einführung eines 365-Euro-Jahresticket für Jugendliche bis 21 Jahre, Studierende und Freiwilligendienstleistende bis 27 Jahren einzusetzen.**

**Der Bodenseekreis trägt die anfallenden Kosten von 30 Prozent als Eigenanteil für die antragsberechtigten Kreisbewohnerinnen und Kreisbewohner.**

Begründung:

Mit der schrittweisen Einführung eines 365-Euro-Jahresticket sollen vor allem junge Menschen für die Nutzung des Öffentlichen Verkehrs und damit der Nutzung klimafreundlichere Verkehrsträger wie Bus und Bahn gewonnen werden. Dies bedeutet ein weiterer konsequenter Ausbau und eine Verdichtung der Fahrpläne.

Das Land Baden-Württemberg hat die Finanzierung eines Jugendtickets ab dem Herbst 2022 beschlossen und dafür 327 Millionen Euro für die nächsten vier Jahre im Landeshaushalt zur Verfügung gestellt. Das Land fördert die anfallenden Kosten mit 70 Prozent.

Der Antrag begehrt, dass bei Vorliegen der Förderzusage, die restlichen 30 Prozent im Haushalt 2022 bilanziert werden. Ohne die kommunale Zusage wird das Programm nicht umgesetzt.

Die Umsetzung des Programms, das ab Herbst 2022 beginnen soll, kann nur über Bodo erfolgen. Deshalb wird die Kreisverwaltung beauftragt sich beim Verkehrsverbund für das 365-Euro-Ticket einzusetzen. Der Bodenseekreis ist mit 21,34 Prozent am Verkehrsverbund beteiligt.

SPD-Kreistagsfraktion, Norbert Zeller

02.12.2021